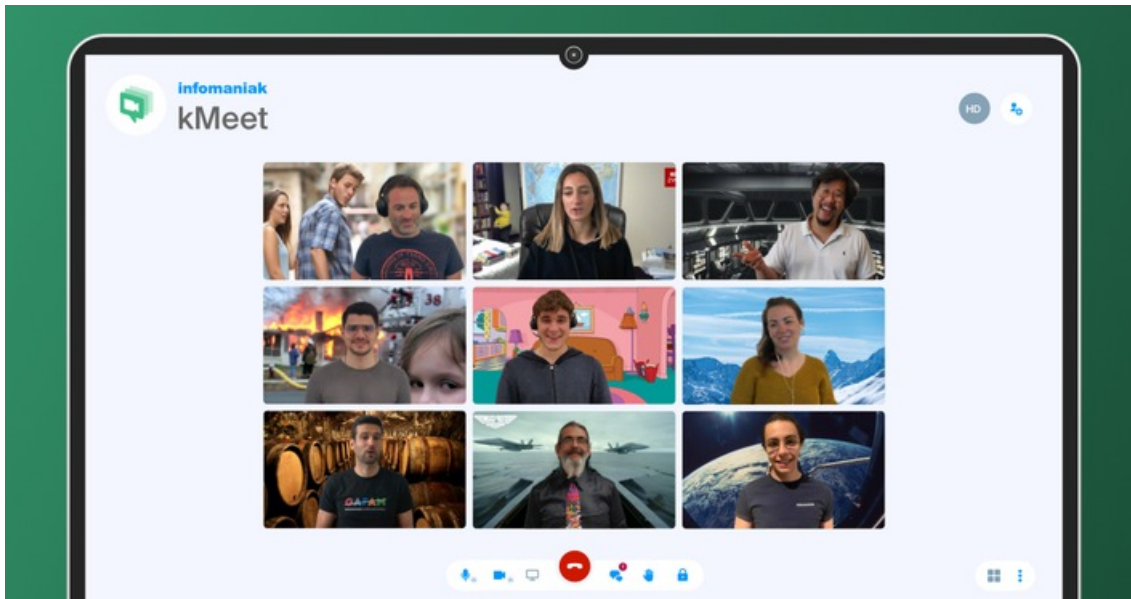


11.05.2021 – 08:00 Uhr

Videokonferenz: Die völlig kostenlose Schweizer Alternative zu Microsoft Teams und Zoom wird leistungsfähiger



Winterthur (ots) -

Als Schweizer Alternative zu den Web-Giganten lanciert Infomaniak eine wesentliche Weiterentwicklung seiner Videokonferenz-Lösung kMeet, diemit einer noch intuitiveren Oberfläche, Video in HD-Qualität und neuen Funktionen wie virtuellen Hintergründen und einem Kalender zur Planung von Online-Meetings ausgestattet ist. kMeet ist und bleibt werbe- und registrierungsfrei und achtet die Privatsphäre. Die Anwendung behauptet sich als leistungsfähigste und benutzerfreundlichste Schweizer Lösung, deren Funktionsumfang den Giganten der Branche in nichts nachsteht.

Mehr als 200 Updates und neue Anwendungen für beispielhafte Qualität

kMeet wurde im April 2020 lanciert und seitdem über 200 Mal aktualisiert, um Zuverlässigkeit und Qualität der Übertragungen an die marktführenden Anwendungen anzugleichen - und das selbst bei langsameren Internetverbindungen. Damit alle, auch die unerfahrensten Anwender, Meetings problemlos planen oder beitreten können, wurde die Oberfläche vollständig überarbeitet.

Benutzer werden künftig wie bei konkurrierenden Lösungen aufgefordert, die App kMeet auf ihr Gerät herunterzuladen. Die App garantiert beste Audio- und Videoqualität und nutzt die Fortschritte des VP9-Codecs, mit dem der Datenfluss um bis zu 50% verbessert wird. Dabei ist es möglich, Meetings ohne App beizutreten, auch über ein Android- oder iOS-Gerät.

kMeet ist registrierungs- und werbefrei, achtet die Privatsphäre und kommt in Europa Monat für Monat bei mehr als einer halben Million Meetings zum Einsatz. Der Datenverkehr ist verschlüsselt und läuft über Server in der Schweiz, die sich in den umweltfreundlichen Rechenzentren von Infomaniak befinden.

kMeet entwickelt sich ständig weiter: Kalender, Hintergründe, Notizfunktion und Fernkontrolle

Nach Hinzufügung der Aufnahmefunktion in kDrive, Warteräumen und End-to-End-Verschlüsselung ist kMeet nunmehr mit neuen Funktionen für Unternehmen ausgestattet.

Die Weiterentwicklungen zeigen sich bereits bei der Lancierung von kmeet.infomaniak.com: Eine völlig neue Oberfläche mit Kalender ermöglicht, kommende Meetings anzuzeigen oder Meetings zu planen. Diese Funktion ist vollständig in calendar.infomaniak.com integriert, auch für Inhaber einer kostenlosen [@ik.me](https://ik.me)-Adresse.

Mit kMeet lässt sich ab sofort auch der Hintergrund der eigenen Webcam verpixeln oder mit einem beliebigen Bild individuell anpassen. Zur Verfügung stehen die besten Hintergründe des Web, die Originalität und Humor verstrahlen. Es können aber auch eigene Bilder verwendet werden. Diese Option wird vor Betreten eines Meetings oder jederzeit über das Hauptmenü des Dienstes aktiviert.

Bis zum 31. Mai umfassen die neuen Desktop-Anwendungen endlich auch zwei seit Langem erwartete Neuerungen: die Möglichkeit, auf einem freigegebenen Bildschirm Notizen anzubringen und über einen Remote-Computer die Bildschirmsteuerung zu übernehmen.

kMeet bleibt kostenlos und unbegrenzt und umfasst für Unternehmen konzipierte Funktionen

"Unser Geschäftsmodell basiert nicht auf Werbung, und wir geben die Daten unserer Nutzer nicht an Dritte weiter. Unsere kostenlosen

Dienste wie SwissTransfer.com und ik.me werden mit unseren zahlungspflichtigen Produkten finanziert und tragen dazu bei, die Marke bekannter zu machen", stellt Marc Oehler, CEO von Infomaniak, klar. kMeet lässt sich ganz einfach in professionelle Anwendungen integrieren, und Unternehmen, die das Tool mit ihrem eigenen Domainnamen individuell anpassen möchten, können My kSuite für CHF 50 / Jahr nutzen. Diese Option ermöglicht in Kürze ebenfalls, den Startbildschirm von kMeet mit eigenem Logo und Hintergrund individuell anzupassen.

- kMeet testen: <https://kmeet.infomaniak.com>
- Bildmaterial und Logos: <https://ots.ch/rHAUd6>
- Mehr über kMeet erfahren: <https://infomaniak.com/kmeet>

Über Infomaniak

Infomaniak zählt zu den bedeutendsten Cloud-Anbietern Europas und ist führender Entwickler von Webhosting-Technologien in der Schweiz. Dank hochwertiger Produkte und einer Lage im Herzen Europas ist Infomaniak seit Langem Partner von Medien, renommierten Marken, internationalen Institutionen und globalen Grosskonzernen. Infomaniak betreibt unter anderem die Website des belgischen Rundfunksenders RTBF und den Streaming-Dienst von mehr als 170 Radio- und TV-Sendern in Europa.

Das Unternehmen beschäftigt in der Schweiz an den Standorten Genf und Winterthur mehr als 175 Mitarbeitende. Dank seiner Expertise und seiner technologischen Unabhängigkeit will Infomaniak eine unabhängige europäische Alternative zu den Web-Giganten bieten.

Das Unternehmen gehört ausschliesslich seinen Gründern und Mitarbeitenden und zeichnet sich durch sein ausgeprägtes Umweltengagement aus. Infomaniak verwendet ausschliesslich Strom aus erneuerbaren Quellen, gleicht seine CO2-Emissionen zu 200% aus und verlängert die Lebensdauer seiner Server auf bis zu 15 Jahre. Kunden und Mitarbeitende des Unternehmens werden demnächst in der Lage sein, Anteile des Unternehmens zu erwerben - vergleichbar mit einer Genossenschaft.

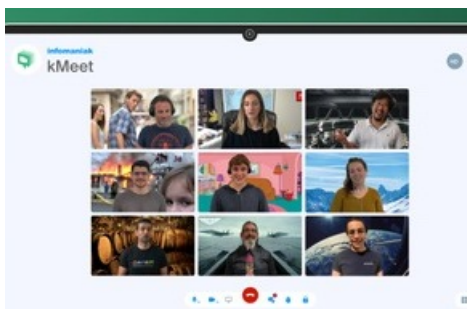
Zahlen und Fakten

- Mehr als 25 Jahre Erfahrung
- Mehr als 175 Mitarbeitende in Genf und Winterthur
- Mehr als 1 Million verwaltete E-Mail-Adressen
- Mehr als 26 Mio. CHF Umsatz (2020), davon 40% mit Kunden aus europäischen Ländern
- 100% "Swiss made"-Technologie

Pressekontakt:

Infomaniak
Thomas Jacobsen
+41 22 593 50 53
communication@infomaniak.com

Medieninhalte



kMeet bleibt kostenlos und entwickelt sich zu einer leistungsstarken, datenschutzfreundlichen Alternative zu Microsoft Teams und Zoom. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100057093 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "ots/Infomaniak"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100057093/100870360> abgerufen werden.